Zur Beachtung

Abkürzungen:

Für die Münz-Einheit:	ℳ	= Mark	Für die körperliche Einheit:	hl	= Hektoliter
» » Längen- » :	m	= Meter	» » Gewichts- » :	kg	= Kilogramm
» » » » :	km	= Kilometer	» » » » :	dz	= Doppelzentner (= 100 kg)
» » Flächen- » :	ha	= Hektar	» » » » :	t	= Tonne (= 1 000 kg)
» » » » :	qkm	= Quadratkilometer			
» » körperliche » :	l	= Liter			

Bei Seeschiffen ist 1 Registerton = 2,833 Kubikmeter.

% bedeutet das Verhältnis im Vergleiche zu 100, ‰ im Vergleiche zu 1 000.

Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen; 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen; 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0 bzw. 0,0, 0,00 usw. bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Die im Abschnitte »Quellennachweis« angewendeten bibliographischen Abkürzungen sind in den Vorbemerkungen aufgeführt.

Berichtigungen:

Jahrgang 1910.

Auf Seite XXXI, rechte Spalte, letzte Zeile, ist statt 42 zu lesen: **24**;

» » 15* (Anhang), im Abschnitt »10. Arbeiterorganisationen«, gehört der zweite Satz der Fußnote 5: »das offizielle Arbeitsamt ...« zur Fußnote 4.

Jahrgang 1911.

Auf Seite 53, letzte Spalte, Zeile 2 v. unten ist statt 22 759 147 zu lesen: **22 761 102**;

» » 53, » » » 1 » » » » 29 193 050 » » : **29 195 005**;

» » 178, Übersicht 11e »Güterverkehr der Grenzdurchgangsstellen«. Die Fußnote 5 muß fortfallen.

Die Angaben über den Eingang und Ausgang von Gütern müssen lauten:
bei Passau (Donau und Inn): 186 210,5 t und 102 056,5 t,
bei der Grenze gegen Österreich-Ungarn (ohne den Bodensee) zusammen: 1 714 509,5 t und 500 056,5 t,
beim Grenzverkehr überhaupt: 19 068 607,5 t und 11 351 919,5 t;

» » 182, Übersicht 12c »Verkehr von Güterschiffen und Flößen an den Grenzdurchgangsstellen«:

Die Angaben über den Verkehr an der Grenze gegen Österreich-Ungarn und über den Grenzverkehr überhaupt sind bei den Schiffen ohne eigene Triebkraft und bei den Quersummen beim Eingang um 8 Schiffe, 247 t Güter und 433 t Floßholz zu erhöhen, beim Ausgang entsprechend zu vermindern;

» » 213, linke Spalte, Abschnitt »Eigelb; eingeschlagene Eier« ist zu China für 1910 statt 3 249 zu lesen: **3 349**;

» » 299, linke Spalte, Einfuhr von Norwegen 1909, ist bei »Kalbfelle, grün, gesalzen« statt 1,6 zu lesen: **0,6**.